

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkung	1
2. Der Film als kulturelle Formation - Vom Medium zum Diskurs	7
2.1 Der Diskurs Film als Relaisfunktion von filmischem Dispositiv und sozialem Subjekt	7
2.2 In-dividualität im filmischen Prozeß	11
3. Ein Blick auf die Rückseite der Leinwand - Der Diskurs »Film« in feministischer Perspektive	21
3.1 Funktionalisierungen von Weiblichkeit im filmischen Diskurs	21
3.2 Die schöne Frau - für wen? - Eine entidealisierende Lesart der Filmkomödie <i>Pretty Woman</i>	29
3.3 Starke Weiblichkeit ist »Killer« - Die Wendung von Weiblichkeit ins Pathologische in <i>Copykill</i>	37
3.4 Die Fortschreibung verbürgter Funktionen des filmischen Diskurses durch emanzipatorische Weiblichkeitsentwürfe	61
3.5 Weibliche Subjektivität als Effekt - Kino als Gendertechnologie.	71
4. Eine feministische Rekonstruktion des filmischen Diskurses	77
4.1 Widerständige filmische Praktiken - Kritisches Wi(e)derlesen und libidinöse Kohärenz	77
4.2 Filmische Selbstreflexion im Dienst weiblicher Subjektivität? - Tom Tykwerts filmische Metaerzählung <i>Lola rennt</i>	82
4.3 Universelle Identität ohne die Last des Geschlechts - Sally Potters <i>Orlando</i>	104
4.4 Gegen Ödipus und das Gesetz - <i>Female Perversions</i> als Prozeß sexuell strukturierter weiblicher Identität	122
4.5 Das lesbische Subjekt ist zwei - Feministische Reflexionen in <i>MURDER and murder</i>	147
5. Filmische Spielräume für weibliche Subjektivität - Im Spannungsfeld von kritischer De- und positiver Rekonstruktion	177
Filmographie	183
Verzeichnis zitierter Literatur	185